

360 Radler mit dickem Scheck im Gepäck

Von Venedig nach Stuttgart: 31 000 Euro für Caritas-Kinderhäuser

VON HEIDEMARIE A. HECHTEL

STUTT GART. Die letzte Etappe, von Münsingen auf der Alb nach Stuttgart, schlappe 62 Kilometer lang und meist bergab, haben die 360 Radler gewissermaßen auf einer Po-Ba-cke runtergestrampelt. Aber bevor die internationale Mega-Truppe aus 23 Ländern am Samstag durch ein Willkommenstor ins Gelände des Sportvereins Sillenburg rollen konnte und begeistert empfangen wurde, war Härteres geboten: „Übers Stilsfer Joch, 2757 Meter hoch, war es fies“, erzählt die Teilnehmerin Doreen Köstler. Und Ofen- und Flüeler Pass seien auch keine Spazierfahrt gewesen. Von Venedig über die Alpen nach Stuttgart, 900 Kilometer in sieben Tagen durch vier Länder, ging die achte Tour der Global Biking Initiative (GBI) unter dem Motto „We cycle for charity“.

Radfahren für einen guten Zweck: Die Idee kam 2008 unter Vodafone-Mitarbeitern in Düsseldorf auf. „Präzise am 2. Januar“, erzählt Michael Leuenberger, Tourdirektor der GBI: „Da hatten wir allenach Weihnachten zu viel auf den Rippen und wollten was Sportliches dagegen unternehmen.“

waren es noch 63 Teilnehmer

Daraus wurde die erste Tour von Düsseldorf nach Newbury in England, schon mit 63 Teilnehmern, die alle 250 Euro Startgeld zahlen mussten und dank Sponsoren einen Scheck über 23 000 Euro für Wohltätigkeit zur Verfügung stellen konnten.

Die Truppe, durchgängig aus der Telekommunikations- und IT-Branche, wurde

immer größer, die Starts nach Mailand, Prag, Oslo oder Amsterdam verlegt, und die Schecks wurden immer üppiger. Der Rekord wurde in Stuttgart, erstmals als Zielort aus-geguckt, bejubelt: Leuenberger und Vodafone-Geschäftsführer Robert Hackl präsentierten 249 859 Euro. Davon gehen 31 000 Euro an die Stuttgarter Caritas für ihre Arbeit in den Kinderhäusern im Nordbahnhof, in Rot und im Süden. Auch dank einer Gruppe aus Katar: „Jeder von ihnen hat 5000 Euro gespendet“, rühmte Leuenberger. Die neunte GBI-Tour im nächsten Jahr geht von Wien nach Berlin.

Bei der ersten Tour 2008



Telekommunikationsexperten aus 23 Ländern sind nach Stuttgart geradelt

Foto: Lg/Piechowski